

Sehr geehrte Eltern,

seit Beginn des laufenden Schuljahres sehen wir uns als SportlehrerInnen der Willigis-Schulen damit konfrontiert, in einer Umgebung Sportunterricht zu erteilen, die uns vor immense Herausforderungen stellt. Wir befinden uns in einem Spannungsfeld zwischen einem Bewegungstrieb der SchülerInnen, der nach Normalität schreit und den Anordnungen verschiedenster Weisungs- und Verantwortungsträger (ADD, Bildungsministerium, priv. Schulträger, unterschiedlicher Eigentümer der Sportanlagen etc.). Über allem stehen die allgemeingültigen AHA-Regeln, die diesen Spagat zusätzlich erschweren. Die vergangenen Wochen haben zudem gezeigt, dass gerade das Thema „Sportunterricht“ mit etlichen Sorgen auf Seiten der Eltern und der SchülerInnen besetzt ist.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, wie wir unter diesen Umständen Sportunterricht am Willigis erteilen, Ihnen Ihre Sorgen nehmen und Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Unser Anspruch ist, unseren SchülerInnen ein Bewegungsangebot zu bieten, das die privaten Einschränkungen durch Sportvereins-schließungen einigermaßen auffängt, eine bewegende Abwechslung zu einem durch Sitzen geprägten Schulalltag bietet und dabei die Gesundheit der SchülerInnen unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorgaben nicht gefährdet.

Des Weiteren möchten wir allen SchülerInnen eine möglichst lange Zeit ohne Maske an der frischen Luft ermöglichen.

Aus diesen Anliegen ergibt sich, dass wir unseren Sportunterricht vorzugsweise im Freien anbieten müssen, wenngleich geeignete Freiflächen rar gesät sind und die Hygienevorschriften uns in Sportartenauswahl und Organisationsform stark einschränken.

Seit vergangener Woche steht uns glücklicherweise die große Sporthalle zur Verfügung, die wir für ein Bewegungsangebot mit Maske im Sportunterricht und der Aktiven Pause nutzen können. Selbstverständlich lassen wir Ihre Kinder in der Halle mit Maske keine anstrengenden Aktivitäten ausführen und achten auch hier auf die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Dennoch kann sich hier bewegt werden: an der Kletterwand, auf Slacklines und BalanceBoards, bei Gymnastik und Mobilisation etc.

Auch ein Theorieunterricht im Klassen- bzw. Kursraum ist möglich, hat aber aus den genannten Gründen keine Priorität.

Zu guter Letzt verbleiben wir mit der Bitte um Verständnis und Kooperation. Sie sind uns sehr behilflich, indem Sie Ihre Kinder nochmals eindringlich auf die Notwendigkeit des Abstandsgebots – auch an der frischen Luft – erinnern. Zudem müssen wir uns in der Schule darauf verlassen können, dass alle SchülerInnen über Sportbekleidung verfügen, die den Witterungsbedingungen angepasst ist und die es uns SportlehrerInnen jederzeit ermöglicht, mit den SchülerInnen nach draußen zu gehen. Dazu zählt auch Wechselwäsche, die garantiert, dass Ihr Kind im Anschluss an eine Sportstunde im gut gelüfteten Klassenraum nicht friert.

Wir hoffen, dass wir die kommenden Wochen und Monate gemeinsam gut und vor allem gesund meistern. Scheuen Sie sich nicht, bei Unklarheiten den Sportlehrer/die Sportlehrerin Ihres Kindes zu kontaktieren.

Herzliche Grüße  
Ihre Fachschaft Sport